

Ersterscheinung 09/2026

Lück-Schneider, Dagmar

E-Government-Architekturmanagement

Enterprise Architecture Management (EAM)

für die öffentliche Verwaltung



Inhalt

Die Managementdisziplin Enterprise Architecture Management (EAM), übersetzt Unternehmensarchitekturmanagement, wirft einen ganzheitlichen, strukturierten und systematischen Blick auf fachliche, organisatorische wie auch technische Strukturen von Unternehmen und hilft so, wichtige Entscheidungen innerhalb des Unternehmens auf verschiedenen Entscheidungsebenen besser treffen zu können. So werden auch Anpassungen des Unternehmens an neue Entwicklungen und gewünschte Qualitätsstandards unterstützt.

Die hierbei entwickelten Architekturen ermöglichen eine enge Verzahnung der strategischen Ausrichtung der Unternehmen mit ihren Prozessen, Organisationsstrukturen, der eingesetzten IT, den benötigten Daten und daraus gewonnenen Informationen sowie der zugrunde liegenden IT-Infrastruktur. Architekturdarstellungen liefern zu unterschiedlichen Fragestellungen oft graphisch aufbereitete für die jeweilige Zielgruppe schnell erfassbare Informationen.

EAM lässt sich auch auf die öffentliche Verwaltung übertragen. Aufgrund der Vielzahl an Services, die die öffentliche Verwaltung bereitstellt, kann diese Managementdisziplin hier ihr Potenzial sogar besonders umfangreich ausschöpfen. Im Kontext einer durchgängigen Digitalisierung aller Lebensbereiche und auch aller Formen der Produkt- und Leistungserbringung wird dies noch einmal relevanter, weil mit EAM bis hin zu den digitalen Unterstützungsmöglichkeiten bessere Steuerungsinstrumente bereitgestellt werden.

E-Government, übersetzt *Elektronisches Regieren und Verwalten*, lenkt den Blick auf die Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien zur Leistungserbringung der öffentlichen Verwaltung. Da Verwaltungsaufgaben ohne Einsatz von IT-Systemen nicht mehr denkbar sind und auch Regierende, etwa mit digitalisierungsfähigen Gesetzen, die Digitalisierung inzwischen immer mitdenken müssen, habe ich das vorliegende Buch E-Government-Architekturmanagement genannt. Gemeint ist dabei ein EAM, das ganz allgemein auf Regieren und Verwalten ausgerichtet ist.

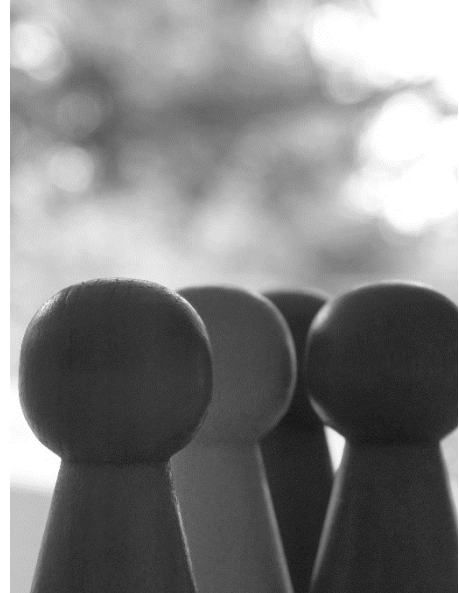
EAM für die öffentliche Verwaltung ist auch eine Grundlage für eine deutschlandweite ressourcenschonende Digitalisierung, bei der vorhandene Lösungen nachgenutzt und einmal erhobene, z. B. leistungsbegründende Daten in anderen Kontexten erneut durch Datenaustausch herangezogen werden können. Dies umfasst auch bundesweite Standardisierungsüberlegungen und dies keineswegs nur auf der technischen, sondern insbesondere auch auf der fachlichen Ebene. Hier muss sichergestellt werden, dass unter denselben Begriffen auch in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen (z. B. Steuer- und Sozialwesen) Gleiches verstanden wird. Spezifische, entsprechende Entwicklungen (Nationale und Föderale IT-Architekturrichtlinie, Deutschland-Stack, Föderales Informationsmanagement) werden im Buch in eigenen Abschnitten aufgegriffen und in die Begriffswelt des EAM eingeordnet.

Das vorliegende Buch ist als Lehr- und Übungsbuch konzipiert und liefert mit Blick auf die öffentliche Verwaltung auf kompakte Weise ein grundlegendes Verständnis für diese Managementdisziplin. Klare Begriffsfestlegungen, eine Vielzahl an Abbildungen, Beispielen und

Aufgaben mit Lösungen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung dienen einer guten Verständlichkeit. Auch auf den ArchiMate-Standard und in diesem angefertigte Darstellungen wird eingegangen, so dass der Zugang zu Abbildungen in diesem Standard erleichtert wird.

Für wen geeignet?

Das Buch liefert Praktikerinnen und Praktikern sowie Studierenden dieses Themas und auch Schülern der Oberstufe oder in Berufsschulen in den Fächern Informatik oder Betriebswirtschaftslehre eine gut verständliche Basis. Da eine Managementdisziplin behandelt wird, ist es vor allem für jetzige und künftige Führungskräfte relevant, vor allem für solche, die die Digitalisierung und damit die Zukunft mitgestalten möchten. Es eignet sich sowohl zur Einarbeitung in das Thema, aber auch, um bereits erlangtes Wissen in Gesamtzusammenhänge einzubetten. Für Lehrkräfte ist das Buch zur Ausgestaltung eines entsprechenden Unterrichts sehr gut geeignet, da es zur Unterstützung eines über 15 Lehrveranstaltungen mit je 2 Unterrichtsstunden stattfindenden Moduls an einer Hochschule entstanden ist. Für alle Kapitel sind Lernziele angegeben.



Verwaltungswissenschaftliche Grundlagen oder auch allgemeine Managementgrundlagen sind keine Voraussetzung, um die Inhalte des Buches verstehen zu können.

Das Buch kann auch mit Blick auf Unternehmensarchitekturmanagement gewinnbringend gelesen werden, weil sich die Grundlagen sehr ähneln - etliche Quellen stammen auch aus diesem Feld - und die vielen Beispiele aus dem öffentlichen Kontext dazu anregen, weitere aus dem Unternehmenskontext zu bilden.

Besonderheit

Das Buch stellt eine wichtige Ergänzung des in der Literatur vorherrschenden Blickwinkels aus Unternehmenssicht dar. Es ordnet etliche in diesem Bereich verwendete Begriffe ein und ist durch zahlreiche Beispiele sowie Aufgaben mit Musterlösungen bewusst praxisnah. Zudem umfasst es auch Modellierungsbeispiele im ArchiMate-Standard.

Auf die spezifischen aktuellen Entwicklungen der öffentlichen Verwaltung (Nationale und Föderale IT-Architekturrichtlinien, Deutschland-Stack, Föderales Informationsmanagement) oder aber auch auf das NATO-Architektur-Framework gehen ansonsten nur wenige einführende Bücher ein.

Das Buch

Lück-Schneider, D. (2026). *E-Government-Architekturen. Enterprise Architecture Management (EAM) für die öffentliche Verwaltung*. Tredition.

ist über den Handel oder direkt über den Verlag (tredition) verfügbar. Über das Buch und die Autorin findet man auf den Seiten des Verlags weitere Angaben:

<https://shop.tredition.com/booktitle/E-Government-Architekturmanagement/W-384-108-682>